

Beschlussvorlage



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1226/2018
Amt/Aktenzeichen 75/75-44-01 1/2017	Datum 08.08.2018	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 21.08.2018

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	28.08.2018	Ö
Stadtrat	Entscheidung	12.09.2018	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligung: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2017

Mainz, 16.08.2018

gez. Ebling

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft DORNACH GmbH über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 empfiehlt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Stadtrat beschließt:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2017 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 298.817.877,67 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 2.784.975,79 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss 2017 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. 2.670.992,06 € der allgemeinen Rücklage zuzuführen und den Jahresüberschuss des Betriebszweiges Bestattung i.H.v. 113.983,73 € zur Minderung des Verlustvortrages zu verwenden.

Problembeschreibung/Begründung:

1. Sachverhalt:

Gemäß § 12 der Wirtschaftsbetriebssatzung in Verbindung mit § 37 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung hat der Vorstand unter anderem den Jahresabschluss aufzustellen und dem Verwaltungsrat zur Feststellung vorzulegen.

Die Abschlussprüfung gemäß § 89 Abs. 1 der Gemeindeordnung ist dieser Vorlage vorausgegangen.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR beträgt **2.784.975,79 €**.

Er verteilt sich wie folgt auf die Betriebszweige:

Entwässerung	2.670.992,06 €
Bestattung	113.983,73 €
<hr/>	
Jahresergebnis Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR	2.784.975,79 €

Ertragslage:

Die im Wirtschaftsjahr 2017 prognostizierte Eigenkapitalverzinsung im Betriebszweig Entwässerung in Höhe von 50 T€ wurde mit einem Jahresergebnis von 2.671 T€ überschritten. Dies ist unter anderem auf einen geringer als geplanten Personalaufwand (491 T€), geringer als geplante Abschreibungen (1.171 T€), geringer als geplante Fremdkapitalzinsen (874 T€) sowie auf geringer als geplante sonstige betriebliche Aufwendungen (600 T€) zurückzuführen. Die prognostizierte Eigenkapitalverzinsung im Betriebszweig Bestattung von 0 T€ wurde mit einem Jahresergebnis von 114 T€ ebenfalls überschritten. Ursache hierfür waren unter anderem ein geringer als geplante Materialaufwand (45 T€), geringer als geplante Abschreibungen (50 T€) sowie geringer als geplante Fremdkapitalzinsen (10 T€).

Vermögenslage:

Die Eigenkapitalquote (einschließlich empfangene Ertragszuschüsse und Grabnutzungsrechte) verbesserte sich von 49,8 % im Vorjahr auf 52,3 % in 2017. Der Anstieg des bilanziellen Eigenkapitals resultiert aus dem Jahresgewinn 2017. Die Zahlung wurde der allgemeinen Rücklage zugeführt. Bei den empfangenen Ertragszuschüssen stehen den Zuführungen aus einmaligen Beiträgen und Hausanschluss-Kostenerstattungen von T€ 566 erfolgswirksame Auflösungen von T€ 2.036 gegenüber. Der Rückgang der Forderungen an den Einrichtungsträger ist insbesondere auf den Zahlungseingang von T€ 1.124 für die Übernahme der Altgrabnutzungsrechte durch die Anstalt zurückzuführen.

Finanzlage:

Die Finanzlage des Wirtschaftsbetriebes ermöglichte es im Berichtsjahr jederzeit, die fälligen Verpflichtungen zu erfüllen. Die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zusammengestellte Kapitalflussrechnung berücksichtigt den Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit, den Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit und den Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit. Aufgrund der Tatsache, dass im Berichtsjahr kein neues Darlehen aufgenommen wurde, reduziert sich der Finanzmittelbestand zum 31.12.2017 auf T€ 21 (Vorjahr T€ 31).

Chancen- und Risikobetrachtung Betriebszweig Entwässerung:

Die Gründung der TVM Thermische Verwertung Mainz GmbH und der damit verbundene Bau einer Klärschlammverbrennungsanlage eröffnet dem Wirtschaftsbetrieb Mainz die Möglichkeit, unabhängig von Preissteigerungen im Energiebereich und im Bereich der Klärschlammverwertung

langfristig zu planen. Dies trägt zu einem Teil zur Gebühren- und Beitragskontinuität bei. Bedingt durch die Schließung der Werke zweier Großkunden in Mainz zum 31.12.2017 und zum 31.12.2018 wird sich die Auslastung der Kläranlage negativ verändern.

Chancen- und Risikobetrachtung Betriebszweig Bestattung:

Die Nachfrage nach „pfegelosen Urnengrabarten“ ist seit mehreren Jahren steigend. Hierunter sind Grabarten wie Kolumbarien, Baum- oder Rasengräber zu verstehen, bei denen für den Nutzungsberechtigten keinerlei Pflegeaufwand anfällt. Auf diese Grabarten entfielen im Jahr 2017 68 % aller neu erworbenen Grabstätten. Die wachsende Nachfrage nach „pfegelosen Urnengrabarten“ bietet mittel- bis langfristig auch die Möglichkeit, die zunehmenden Überkapazitäten im Bereich der Erdgrabfelder zu kompensieren.

Zurzeit kann davon ausgegangen werden, dass der Vermögens- und Erfolgsplan des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Wirtschaftsjahr 2018 weitgehend planmäßig abgewickelt werden kann.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates, stellte der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 07.08.2018 den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2017 fest und hat beschlossen, dass der Jahresüberschuss des Betriebszweigs Entwässerung der Allgemeinen Rücklage zugeführt wird und dass der Jahresüberschuss des Betriebszweigs Bestattung zur Minderung des Verlustvortrags verwendet wird.

2. Lösung:

Dem Beschlussvorschlag des Vorstandes des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR zur Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2017 sowie der Ergebnisverwendung in Verbindung mit dem Beschluss des Verwaltungsrates wird gefolgt.

3. Alternativen:

Keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen:

Keine

5. Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlagen

- Bilanz zum 31.12.2017 des Wirtschaftsbetriebes
- Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 des Wirtschaftsbetriebes